

# RS Vwgh 1991/4/24 90/03/0040

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.04.1991

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

StVO 1960 §5 Abs4 lit a idF 1986/105;

StVO 1960 §5 Abs4 lit b idF 1986/105;

StVONov 13te Art1 Z6;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## Beachte

Die Beschwerdefälle 90/03/0163, 90/03/0235, 90/03/0284 und 91/03/0023 vom 24.4.1991, sowie 90/02/0180 vom 19.6.1991, wurden im gleichen Sinn erledigt;

## Rechtssatz

Dem Bf war es nach der dem angefochtenen Bescheid zugrundeliegenden Rechtslage (vor dem Erk des VfGH vom 1.3.1991, G 274-283/90 und Folgezahlen) - bei einem mittels Alkomat ermittelten Meßergebnis oberhalb 0,5 mg/l Alkoholgehalt der Atemluft - verwehrt, die Mitwirkung der Straßenaufsichtsorgane an einer Blutabnahme zwecks Blutalkoholbestimmung zur Beseitigung der von ihm gehegten Zweifel an diesem Meßergebnis zu verlangen. Der auf diese Rechtslage gestützte Strafbescheid (nach § 99 Abs 1 lit a iVm § 5 Abs 1 StVO) ist im Hinblick auf die gem dem Ausspruch des VfGH im genannten Erk anzuwendende bereinigte Rechtslage schon aus diesem Grunde mit Rechtswidrigkeit seines Inhaltes belastet.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1990030040.X01

## Im RIS seit

12.06.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>